

SPD
Grüne
CDU

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 16.04.2015

AN/0640/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Verbesserung der Situation an den Schulen im Stadtbezirk Nippes
- Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen und CDU -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten einen stadtweiten Handwerkerpool einzurichten, der dazu dienen soll, dass die Schulen nach Bedarf auf verschiedene Gewerke zugreifen können. Auch die Möglichkeit extern eingestellter Handwerker, die nicht der Gebäudewirtschaft, sondern den Bürgerämtern unterstellt wären, möge in diesem Zusammenhange bitte geprüft werden. Somit sollen kleine Reparaturen kurzfristig ausgeführt werden können.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Sanierung der Schultoiletten im Stadtbezirk Nippes aus öffentlichen Mitteln durchzuführen. Außerdem soll der Bezirksvertretung ein Finanzierungsplan vorgelegt werden, aus dem hervorgeht, wieviel die Stadt in den nächsten Jahren für die Instandhaltung und Sanierung der Schulgebäude im Stadtbezirk Nippes einplant.
3. Die Verwaltung wird gebeten, ausreichend Möglichkeiten zur Durchführung des Schwimmunterrichts im Stadtbezirk Nippes zu schaffen, damit die Schulen die Anforderungen gemäß Lehrplan erfüllen können. Ein Bau eines Lehrschwimmbeckens in einem Schulneubau wird empfohlen!
4. Die Verwaltung wird gebeten, die Bezirksvertretung zeitnah über die aktuelle Medienausstattung der Schulen im Stadtbezirk zu informieren. Außerdem soll der Bezirksvertretung ein Finanzierungsplan vorgelegt werden, aus dem hervorgeht, wieviel die Stadt in den nächsten Jahren für die Medienausstattung der Schulen einplant.

5. Die Verwaltung wird gebeten, den schulpsychologischen Dienst aufzustocken und an heutige Anforderungen anzupassen.
6. Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht zum Ausbau der Inklusion an Schulen im Stadtbezirk Nippes zu liefern.

Begründung:

- Zu 1: Derzeit werden selbst kleinere Reparaturen erst nach vielen Wochen oder Monaten ausgeführt, da die Hausmeisterin/ der Hausmeister nicht zwingend über die nötige Fachausbildung verfügt bzw. die offiziellen Wege über die Verwaltung oft viel zu lange dauern. Viele Reparaturen erfolgen daher auf Eigeninitiative oder mit Hilfe des Fördervereins. Dieser Zustand ist auch unter Sicherheitsaspekten nicht haltbar! Vor allem für die „kleineren“ Mängel muss daher dringend ein schnellerer und einfacher Prozess geschaffen werden.
- Zu 2: Die Schulen bemängeln den Investitionsstau, der inzwischen Fördervereine zwingt, kommunale Aufgaben (finanzieller und Prozessualer Art) an den Schulen zu übernehmen.
- Zu 3: Seit Wegfall des Nippesbads haben sich die Bedingungen des Schwimmunterrichts im Stadtbezirk Nippes unzumutbar verschlechtert.
- Zu 4: Im Gespräch mit den Schulen stellte sich heraus, dass die Schulen sehr unterschiedlich mit Medien versorgt werden. Die Arbeit des Media Centers der Stadt Köln wird dabei stark kritisiert, da die Beantragung von digitalen Medien über das Media Center der Stadt Köln meist viel zu lange dauere.
- Zu 5: Leider gibt es immer mehr Schüler, die unter Essstörungen, Stress oder ähnlichen Symptomen leiden. Dadurch steigt der Bedarf an Schulpsychologen bzw. schulpsychologischer Betreuung an den Schulen.
- Zu 6: Im Schulentwicklungsprozess muss die Aufgabe der Inklusion einen besonderen Platz haben. Es ist daher interessant zu erfahren inwieweit Inklusionsmaßnahmen bereits erfolgt sind bzw. welche Maßnahmen noch getroffen werden sollen um das Profil der Schulen dahingehend zu erweitern.

gez. Baumann

gez. Metten

gez. Schmitz